

37,1

... Grad Celsius wurden gestern in der Nähe von Karlsruhe gemessen – Jahreshitzerekord in Deutschland. In der Region Hannover war es in Wunstorf und Barsinghausen mit 36 Grad am wärmsten.

## Hannover bewahrt kühlen Kopf

■ Aha geht früher auf Tour ■ Üstra verteilt Wasser an Fahrer ■ Feuerwehr hilft im Ratssaal

HANNOVER. Jahreshitzerekord gestern in der Region: 36 Grad wurden in Wunstorf und Barsinghausen erreicht, am Flughafen 35 Grad. Damit wurde die bisherige Höchsttemperatur des Jahres von 31 Grad (am 3. Juli) deutlich überschritten.

„Die Region Hannover liegt in Deutschland ziemlich weit vorne“, sagte gestern Nachmittag Meteorologe Michael Kienzle vom Wetterdienst „Donnerwetter.de“. Ähnlich hohe Tem-

peraturen gab es nur im Rheinland.

Hannover hat sich offenbar gut auf die Hitze vorbereitet. Eine Sprecherin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) bestätigte: „Es gab kaum hitzebedingte Einlieferungen.“ Petra Kästen-Kühne, Sprecherin des Klinikums Region Hannover: „Bereits in den vergangenen Tagen gab es einige Hitzepatienten in den Krankenhäusern – die Zahlen sind aber gering.“

Jörg Segreff, Sprecher der Feuerwehr, registrierte lediglich ein „leicht erhöhtes Aufkommen“ an Einsätzen, vor allem wegen Kreislaufschwächen.

Der Abfallbetrieb aha hatte jedem Müllfahrzeug eine Kiste Wasser mitgegeben. „Die Touren gingen auch etwas früher los“, so Sprecherin Franziska Saniter. Die Üstra stellte sogar Mitarbeiter an Bus- und Bahnhaltstellen, die die schwitzenden Fahrer mit-

Mineralwasser versorgten. Im Altenpflegeheim Eilenriedestift wurde ein Wasserspender im Foyer aufgestellt. „Außerdem wird der Bluthochdruck stärker kontrolliert und werden die Bewohner ans Trinken erinnert“, so Kamil Pustelnik, stellvertretender Leiter.

Technische Defekte kommen bei über 30 Grad besonders ungelegen: Weil im Ratssaal die Klimaanlage ausgefallen war und Ventilatoren wenig Abhilfe ver-

schaft hatten, rückte die Feuerwehr an und sorgte mit einem Gebläse für eine gekühlte Abwicklung der Sitzung. Und im Edeka-Center in Klein-Buchholz (Adolf-Emmelmann-Straße) war hitzebedingt kurzzeitig das Kühlregal ausgefallen, bestätigte eine Verkäuferin.

Heute soll es nach Gewittern und Regen wieder deutlich kühler werden. Meteorologe Kienzle erwartet 23 Grad.

km/wig/mk/bl



FRISCHE: Ein Gebläse der Feuerwehr ersetzte gestern die kaputte Klimaanlage im Ratssaal.



### LUFTIG

Sie waren noch näher an der Sonne: „Wie ein Brathähnchen fühlt man sich dort oben“, sagt der Industriekletterer Thomas Krohn und wischt sich den Schweiß aus dem Gesicht.

In rund 50 Metern hat er zusammen mit seiner Kollegin Anja Dudek am Anzeigerhochhaus Spikes gegen Tauben installiert.

„Selbst Wasser bringt uns nur eine kurze Abkühlung“, berichtet der 37-Jährige, als er wieder Erde unter den Füßen hat. „Für uns war der Auftrag bereits der zweite am Tag. Morgens war es zum Glück noch nicht so extrem warm.“ bg

Fotos: Dröse, Wilde, Kunte, Surrey, Grüling (2)